



---

## Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept als vorbereitende Untersuchung

---

Sitzung BA 14.05.2019

KOLHOFF Landschaftsarchitekten  
Lattweg 22a  
49377 Vechta

Fon: 04441. 91 79 79 4  
Fax: 04441. 99 92 72 9  
Web: [www.kolhoff-la.de](http://www.kolhoff-la.de)  
Email: [info@kolhoff-la.de](mailto:info@kolhoff-la.de)

---

**Bearbeitet durch:**

Kolhoff Landschaftsarchitekten

Lattweg 22A

49377 Vechta

Matthias Kolhoff

Marina Biedenkap

Tina Ahrens

Rienna Kroos

**Kontakt:**

Telefon: 04441 - 91 79 79 4

Telefax: 04441 - 99 92 72 9

E-Mail: [info@kolhoff-la.de](mailto:info@kolhoff-la.de)

Vechta, den 03. Mai 2019

**im Auftrag und in Zusammenarbeit mit**

Gemeinde Wagenfeld

Pastorenkamp 25 49419 Wagenfeld

Telefon: 05444 - 98 81-0

Telefax: 05444 - 98 81-15

E-Mail: [rathaus@wagenfeld.de](mailto:rathaus@wagenfeld.de)

---

## Leistungen im Rahmen der VU nach § 141 BauGB

---

- 1 Vorbereitung und Erstellung von Unterlagen für die Einleitung der VU durch die Gemeinde  
Wagenfeld einschl. kartographischer Abgrenzung des Untersuchungsgebietes
- 2 Bestandsanalyse der städtebaulichen, sozialen und strukturellen Verhältnisse und kartographische Darstellung
- 3 Darstellung städtebaulicher Missstände in Hinblick auf Gebäude, Grün- und Freiflächen, Straßen und Plätzen
- 4 Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen einer Sanierung einschl. Abgrenzungsvorschlag für ein potentielles Sanierungsgebiet
- 5 Erläuterung des weiteren Verfahrens unter Mitwirkung der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerinnen und Bürger
- 6 Erstellen eines Maßnahmenplans sowie einer Kostenübersicht
- 7 Abstimmen der VU und Erstellung und Präsentation der Endversion in den politischen Gremien

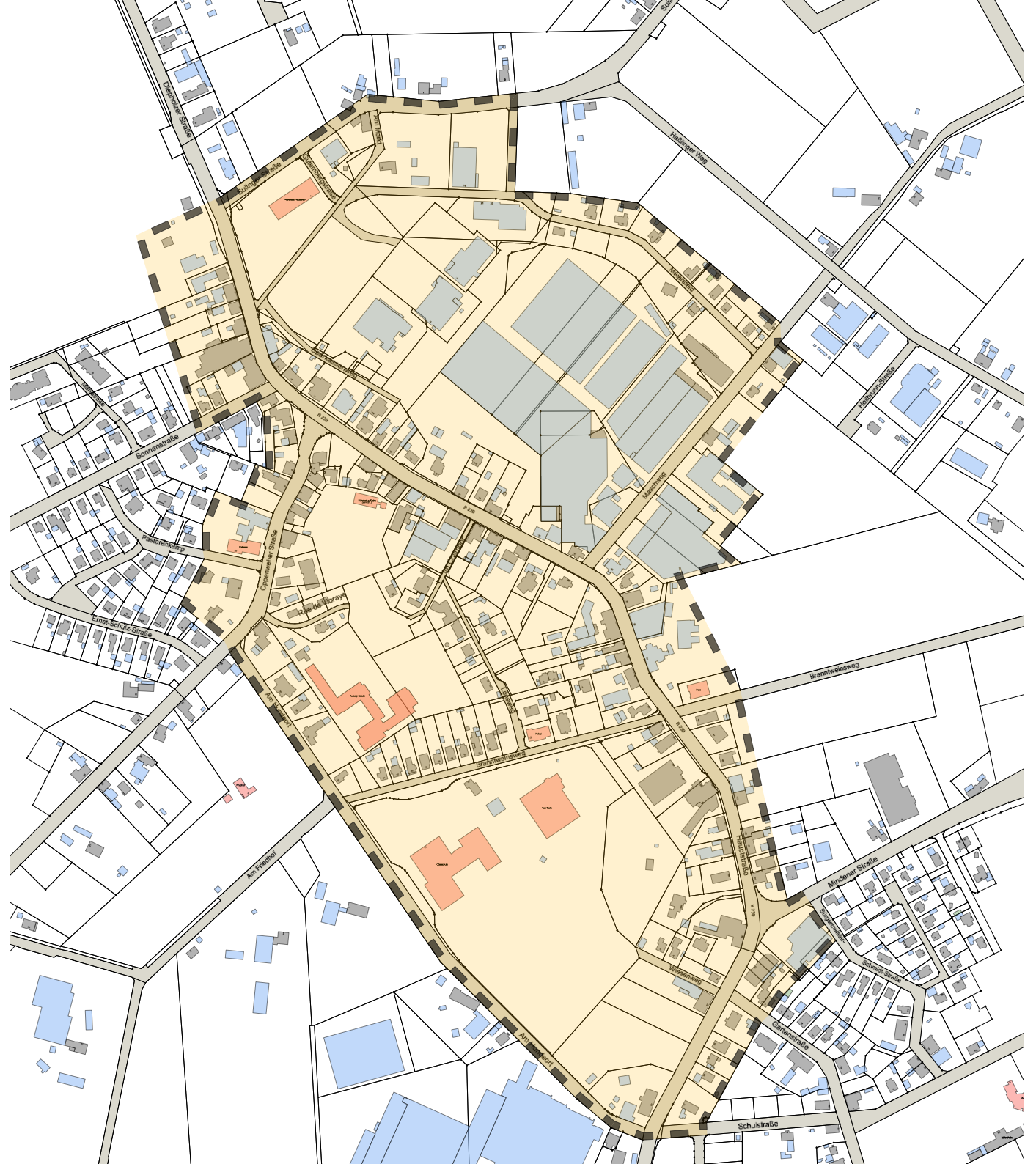
# Auswertung Workshop 1

## Übersicht

- Wohnen / Gewerbe
- Verkehr / Erschließung
- Soziale Infrastruktur / Kultur
- Öffentlicher Raum / Grünflächen



**Abgrenzung  
Untersuchungsgebiet als  
Ergebnis Workshop 1**



---

## Leistungen im Rahmen der VU nach § 141 BauGB

---

- 1 Vorbereitung und Erstellung von Unterlagen für die Einleitung der VU durch die Gemeinde Wagenfeld einschl. kartographischer Abgrenzung des Untersuchungsgebietes
- 2 Bestandsanalyse der städtebaulichen, sozialen und strukturellen Verhältnisse und kartographische Darstellung
- 3 Darstellung städtebaulicher Missstände in Hinblick auf Gebäude, Grün- und Freiflächen, Straßen und Plätzen
- 4 Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen einer Sanierung einschl. Abgrenzungsvorschlag für ein potentielles Sanierungsgebiet
- 5 Erläuterung des weiteren Verfahrens unter Mitwirkung der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerinnen und Bürger
- 6 Erstellen eines Maßnahmenplans sowie einer Kostenübersicht
- 7 Abstimmen der VU und Erstellung und Präsentation der Endversion in den politischen Gremien

# Stärken | Schwächen

Stärken	Schwächen
<b>Bildung und Betreuung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gutes Schul- und Kindergartenangebot</li><li>- Zusammenhängendes Schulsystem</li><li>- Zentrale Lage der Schulen</li></ul>	<b>Bildung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fehlende Beleuchtung und fehlende Grünanlagen an der Oberschule</li><li>- Sanierungsbedürftiger Schulhof der Grundschule</li></ul>
<b>Demografie:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Positive Bevölkerungsentwicklung</li></ul>	
<b>Ehrenamt / Vereinsstruktur:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Umfangreiches Vereinsangebot</li><li>- Ehrenamtliches Engagement</li><li>- Interessengruppe „Lebendiges Wagenfeld“ mit dem Projekt „Grüne Zone“</li></ul>	

## Stärken | Schwächen

Stärken	Schwächen
<b>Kultur:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gutes kulturelles Angebot</li><li>- Auburg</li></ul>	<b>Kultur:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fehlendes Angebot für Jugendliche</li><li>- Fehlende „Eyecatcher“</li></ul>
<b>Medizinische Versorgung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gute ärztliche Versorgung</li></ul>	<b>Medizinische Versorgung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Langfristig Ärztemangel möglich</li></ul>
<b>Nahversorgung / Einzelhandel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Überdurchschnittliche Einkaufsmöglichkeiten</li><li>- Marktzentrum</li><li>- Gutes Gastronomieangebot</li></ul>	<b>Nahversorgung / Einzelhandel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Leerstände im Bereich der Hauptstraße</li></ul>
<b>Natur und Erholung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bibelgarten</li><li>- Überdurchschnittliche Freizeitmöglichkeiten</li><li>- Umfangreiches Sportangebot mit vielen Sportplätzen /-hallen</li><li>- Ansätze einer „Grünen Zone“</li></ul>	<b>Natur und Erholung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sanierungsbedarf des „Park de Vibraye“</li><li>- Fehlende Grünzonen und Begrünung</li></ul>

# Stärken | Schwächen

Stärken	Schwächen
<b>Wirtschaft:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Viel produzierendes Gewerbe</li><li>- Geringe Arbeitslosigkeit</li></ul>	
<b>Wohnen / Wohnumfeld:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verschiedene Straßenszenen</li><li>- Viele freie Flächen</li><li>- Neuer Wohnraum für Senioren im Ortskern</li></ul>	<b>Wohnen / Wohnumfeld:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Marktplatz</li><li>- Atmosphäre (fehlende Begrünung, Beleuchtung, Bänke)</li><li>- Industrie im Ortskern</li><li>- Fehlender Dorfplatz</li><li>- Leerstand an der Hauptstraße</li><li>- Fehlende Erholungsplätze</li><li>- Keine optimale Flächennutzung</li></ul>

# Stärken | Schwächen

Stärken	Schwächen
	<b>Verkehr:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bundesstraße 239 führt durch den Ortskern (hohes Verkehrsaufkommen)</li><li>- Bushaltestelle an der Bundesstraße</li><li>- Fehlende oder schlecht umgesetzte Rad- und Fußgängerwege</li><li>- Schlechte Verkehrssituation am Hallenbad und am Marktplatz</li><li>- Fehlende Straßenüberquerungen</li><li>- Schlechte oder fehlende Beschilderung</li><li>- Schlechte Schulwegsituation</li></ul>
	<b>Mobilität:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schlechte Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr</li></ul>

# Chancen I Risiken

Chancen	Risiken
<b>Natur und Erholung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Überdurchschnittliches Freizeitangebot stärker für den Tourismus nutzen</li></ul>	
<b>Wohnen / Wohnumfeld:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schaffung neuen Wohnraums bei besserer Flächennutzung</li><li>- Schaffung eines attraktiveren Wohnorts durch Aufwertungsprozesse des Wohnumfeldes</li><li>- Ortsnahes Wohnen durch Nutzung von Freiflächen</li></ul>	<b>Wohnen / Wohnumfeld:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- unbezahlbarer und zu wenig Wohnraum</li><li>- Sanierungsbedarf der Altgebäude bei fehlenden Investitionen</li><li>- Zunahme des Leerstandes an der B 239</li></ul>

# Chancen I Risiken

Chancen	Risiken
<p><b>Verkehr:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Nach Umsetzung einer Ortsumgehung der B 239 Potenziale für Verkehrsberuhigung und Aufwertungsprozesse des Ortskerns sowie Rückgang von Leerständen</li><li>- Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer</li></ul>	<p><b>Verkehr:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Geringerer Durchgangsverkehr führt zu Umsatzrückgang des Einzelhandels</li></ul>
<p><b>Wirtschaft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Nachwuchs für die Wirtschaft durch positive Bevölkerungsentwicklung</li></ul>	<p><b>Wirtschaft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Abhängigkeit vom produzierenden Gewerbe</li></ul>

# Chancen I Risiken

Chancen	Risiken
	<b>Medizinische Versorgung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Durch Alterung der Gesellschaft zunehmender Pflegebedarf in der Gemeinde</li><li>- Steigende Patientenzahlen aufgrund positiver Bevölkerungsentwicklung</li><li>- Zukünftige Nachfolge der Arztpraxen</li></ul>
	<b>Nahversorgung / Einzelhandel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Austausch kleinflächiger Einzelhandelsstrukturen durch größere, inhabergeführte Geschäfte</li><li>- Zunahme des Leerstands</li></ul>
	<b>Sonstiges:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Klimawandel</li><li>- Naturschutz</li></ul>

# Gewerbe



## Dienstleistungen

- Friseur / Kosmetik
- Versicherung
- Bank
- Handwerk
- Sonstige Dienstleistungen

## Einzelhandel

- Bäcker
- Fleischer
- Lebensmittel
- Kleidung / Schmuck
- Möbel / Einrichtung
- Tankstelle
- Sonstige Güter

## Gesundheitswesen

- Ärzte
- Apotheken
- Sonstige Institutionen

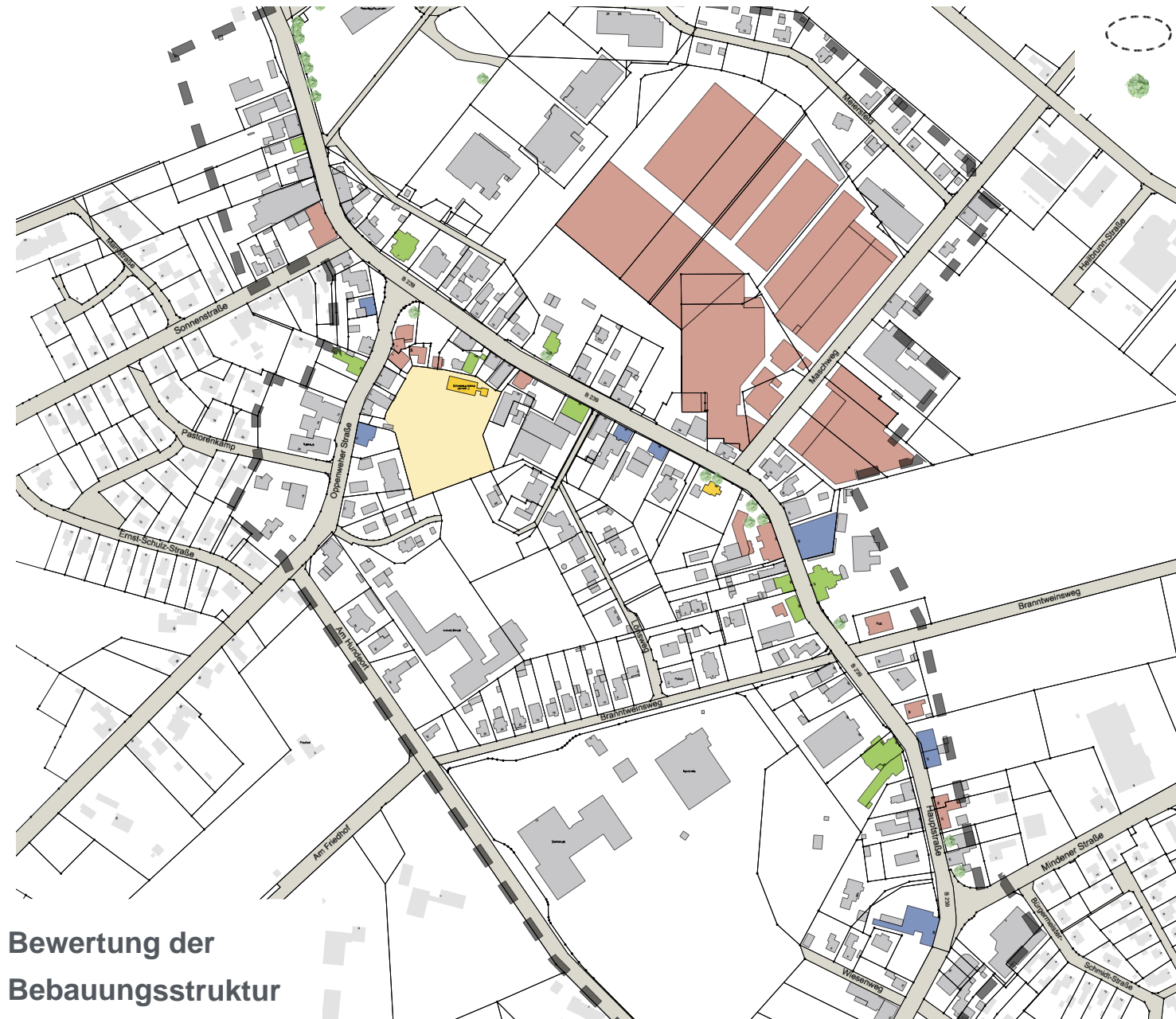
## Gastgewerbe

- Gastronomie
- Beherbergung

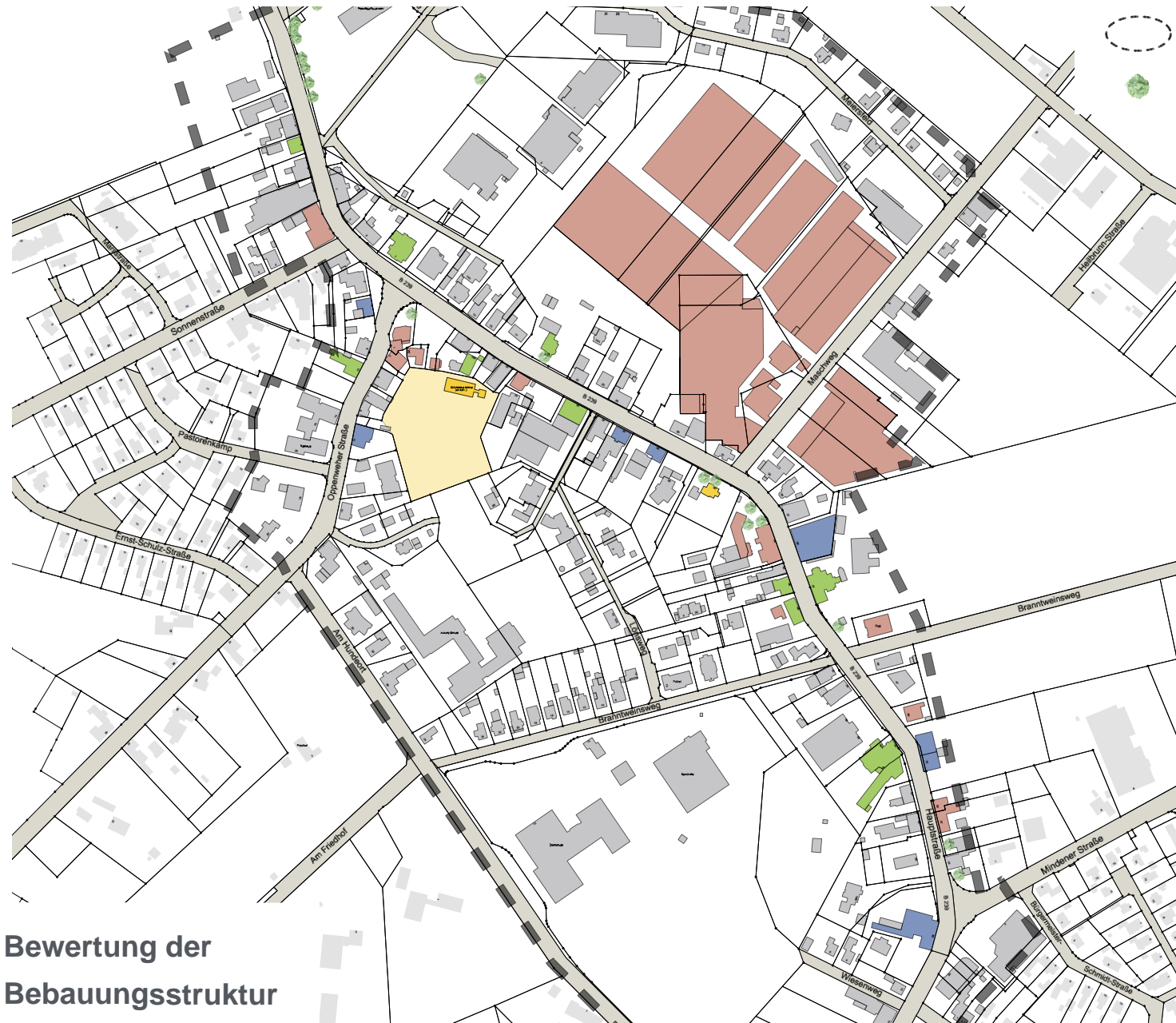
## Öffentliche Gebäude

- Öffentliche Gebäude
- Industrie
- Keine gewerbliche Nutzung, Nebengebäude oder nicht erhoben
- Gebäude außerhalb des Untersuchungsgebiets
- Untersuchungsgebiet

- Rathaus
- Schule
- Polizei
- Feuerwehr
- Kirche



**Bewertung der  
Bebauungsstruktur**



**Bewertung der  
Bebauungsstruktur**

# Misstände Infrastruktur

## Ergebnis der SWOT-Analyse und Workshops

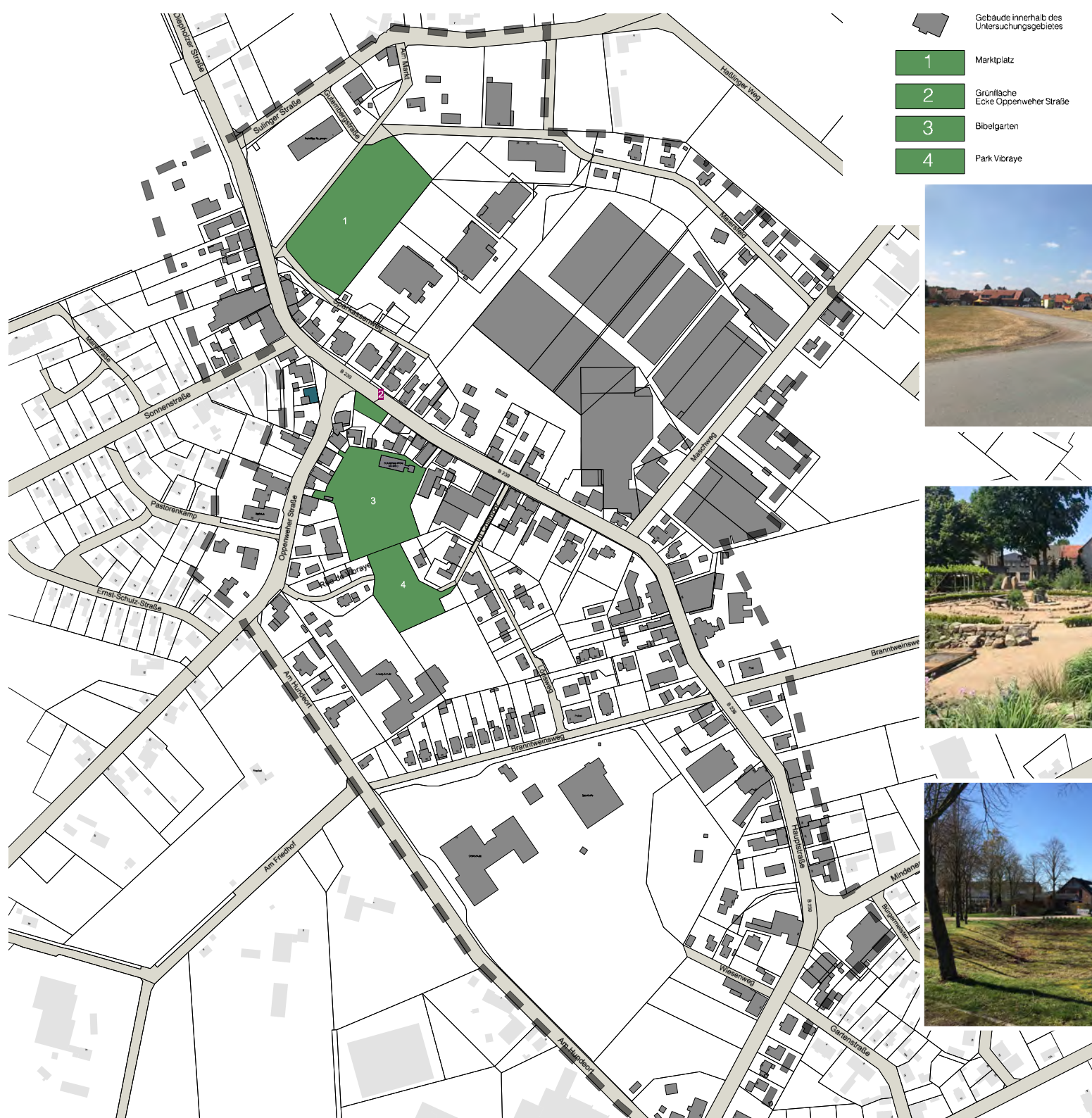
- Hohes Gefahrenpotential im Bereich Bushaltestelle
- Unfallschwerpunkt „Am Markt / Sparkassenweg“
- Fehlende Querungsmöglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer
- Fehlende Aufenthaltsfunktionen und Verkehrsberuhigung
- keine Parkregelung im Bereich Festplatz
- Unstrukturierte Erschließung des Versorgungszentrums am Markt
- Kaum alternative Schulwege abseits der B 239



# Unfallschwerpunkte



# Grünflächen



- Gebäude innerhalb des Untersuchungsgebietes
- 1 Marktplatz
  - 2 Grünfläche Ecke Oppenweher Straße
  - 3 Bibelgarten
  - 4 Park Vibraye



---

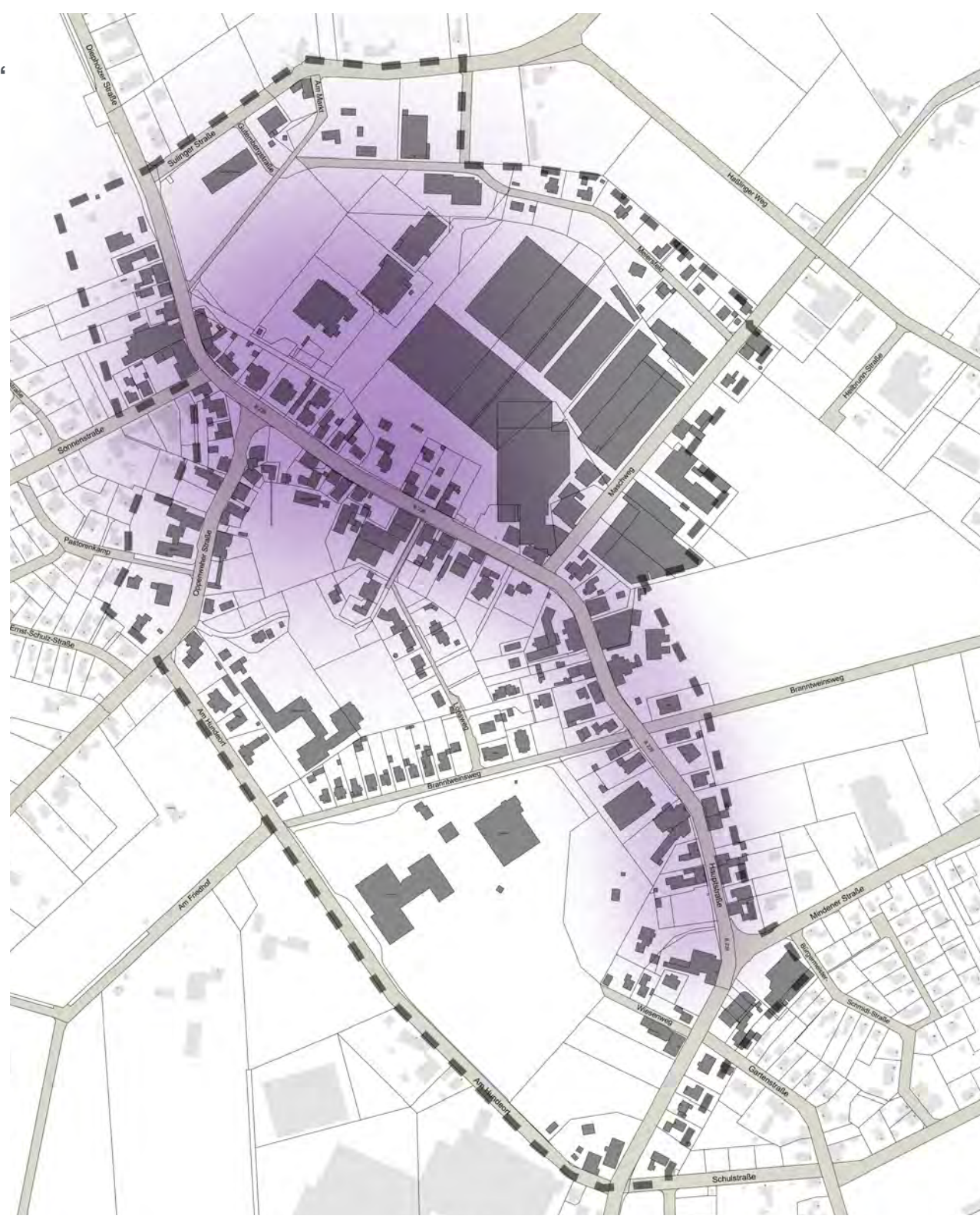
# Misstände Grünflächen und Plätze

## Ergebnis der SWOT-Analyse und Workshops

- Fehlende Struktur und Eingrünung Festplatz
- Grünfläche vor Eiscafé ohne Aufenthaltsqualitäten
- geringe Attraktivität Park de Vibraye - Aufenthalt - Barrierefreiheit - Wegeverbindungen - Pflegezustand
- Fehlende gliedernde und belebende Großgrünstrukturen im Bereich der Ortsdurchfahrt
- Fehlende Grünverbindungen in den Ortskern



# „Abgrenzung Ortskern“



---

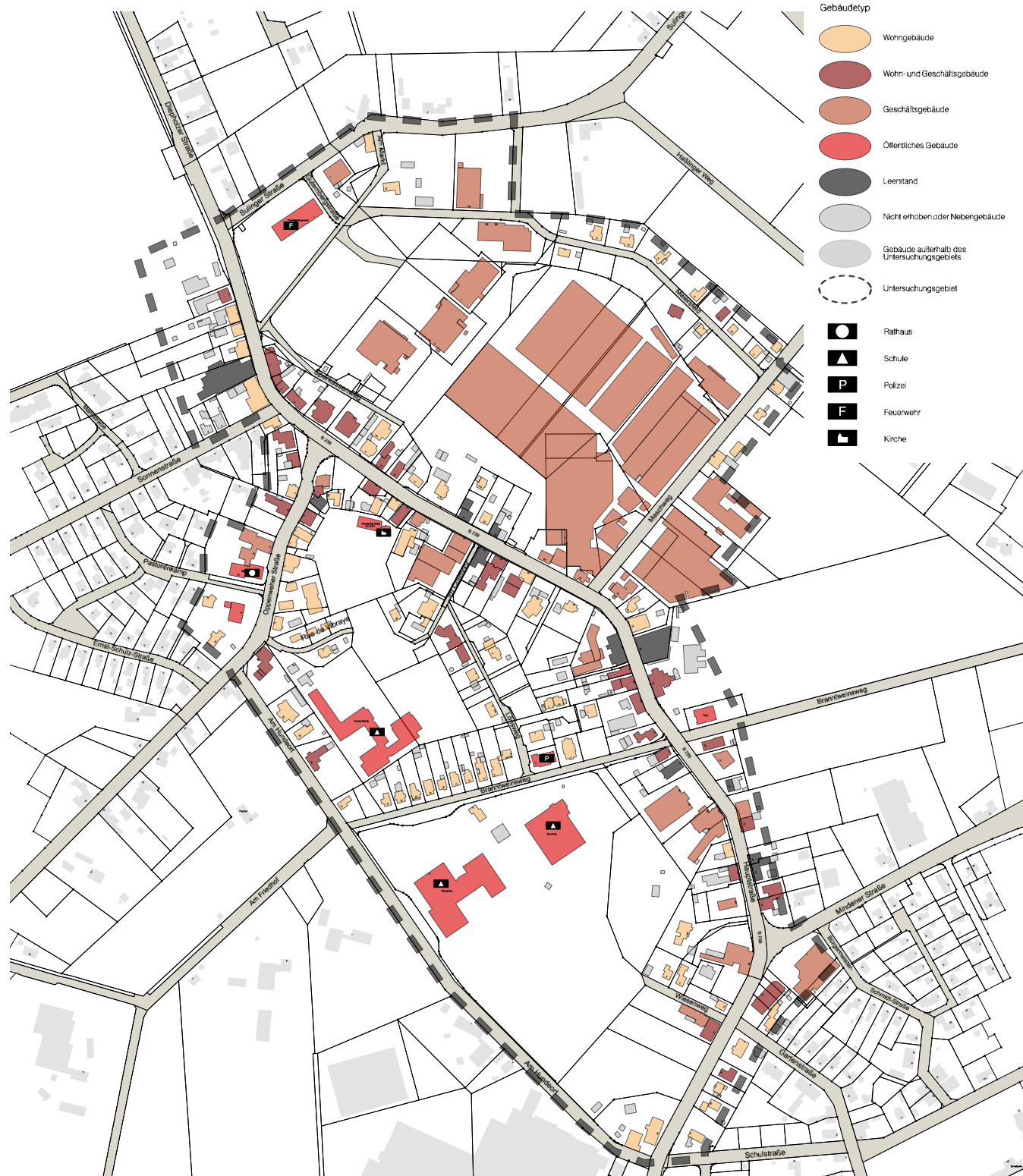
# Funktionale Missstände

## Ergebnis der SWOT-Analyse und Workshops

- Hohe Nutzungskonflikte im Bereich der Ortsdurchfahrt
- Leerstände aufgrund u. a. fehlender Attraktivität / Gestaltung
- Zerschneidende Funktion der B 239
- Erhebliche Lärm- und Abgasemissionen durch u. a. hohen Lkw-Anteil
- Zunehmender Funktionsverlust des Ortskerns



# Gebäudenutzungen



---

## Leistungen im Rahmen der VU nach § 141 BauGB

Position	Leistung
1	Vorbereitung und Erstellung von Unterlagen für die Einleitung der VU durch die Gemeinde Wagenfeld einschl. kartographischer Abgrenzung des Untersuchungsgebietes
2	Bestandsanalyse der städtebaulichen, sozialen und strukturellen Verhältnisse und kartographische Darstellung
3	Darstellung städtebaulicher Missstände in Hinblick auf Gebäude, Grün- und Freiflächen, Straßen und Plätzen
4	<b>Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen einer Sanierung einschl. Abgrenzungsvorschlag für ein potentiell Sanierungsgebiet</b>
5	Erläuterung des weiteren Verfahrens unter Mitwirkung der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerinnen und Bürger
6	Erstellen eines Maßnahmenplans sowie einer Kostenübersicht
7	Abstimmen der VU und Erstellung und Präsentation der Endversion in den politischen Gremien

---

# Sanierungsziele und Lösungsmöglichkeiten

## Sanierungsziele

- Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität entlang der Hauptstraße
- Erhöhung der Verkehrssicherheit (va. an den genannten Unfallschwerpunkten)
- Revitalisierung von Kleingewerbe und Gastronomie
- Steigerung von Aufenthaltsqualität und Freizeitwert im öffentlichen Raum (Verbesserung des Ortsbildes)

---

# Sanierungsziele und Lösungsmöglichkeiten

## Lösungsmöglichkeiten / Maßnahmen

- Sanierung von Bestandsbauten entlang der Ortsdurchfahrt
- Abriss abgängiger Gebäude entlang der Ortsdurchfahrt
- Reduzierung von Nutzungskonflikten an der Ortsdurchfahrt
  - Verkehrsberuhigung
  - Verlagerung der Bushaltestelle
  - Sichere Schulwegeverbindungen
- Strukturierung des Marktplatzes
- Aufwertung der Grünstrukturen („Grüne Zone“)
- Anlage eines Dorfplatzes mit Aufenthaltscharakter

---

## Leistungen im Rahmen der VU nach § 141 BauGB

Position	Leistung
1	Vorbereitung und Erstellung von Unterlagen für die Einleitung der VU durch die Gemeinde Wagenfeld einschl. kartographischer Abgrenzung des Untersuchungsgebietes
2	Bestandsanalyse der städtebaulichen, sozialen und strukturellen Verhältnisse und kartographische Darstellung
3	Darstellung städtebaulicher Missstände in Hinblick auf Gebäude, Grün- und Freiflächen, Straßen und Plätzen
4	Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen einer Sanierung einschl. Abgrenzungsvorschlag für ein potentielles Sanierungsgebiet
5	Erläuterung des weiteren Verfahrens unter Mitwirkung der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerinnen und Bürger
6	Erstellen eines Maßnahmenplans sowie einer Kostenübersicht
7	Abstimmen der VU und Erstellung und Präsentation der Endversion in den politischen Gremien

lfd. Nr.	Behörde / Träger öffentlicher Belange	Rückmeldung	betroffen
	Nachbarkommunen		
1	Landkreis Diepholz	ja	eventuell
2	Gemeinde Stemwede	ja	nein
3	Samtgemeinde Kirchdorf	ja	nein
4	Samtgemeinde Rehden	ja	nein
5	Samtgemeinde Altes Amt Lemförde	nein	
6	Samtgemeinde Uchte	nein	
7	Stadt Rahden	nein	
	Fachbehörden		
8	Landesamt f. Bergbau, Energie u. Geologie	ja	ja
9	Nds. Landesbehörde f. Straßenbau u. Verkehr - Geschäftsbereich Nienburg -	ja	eventuell
10	Polizeiinspektion Diepholz	ja	nein

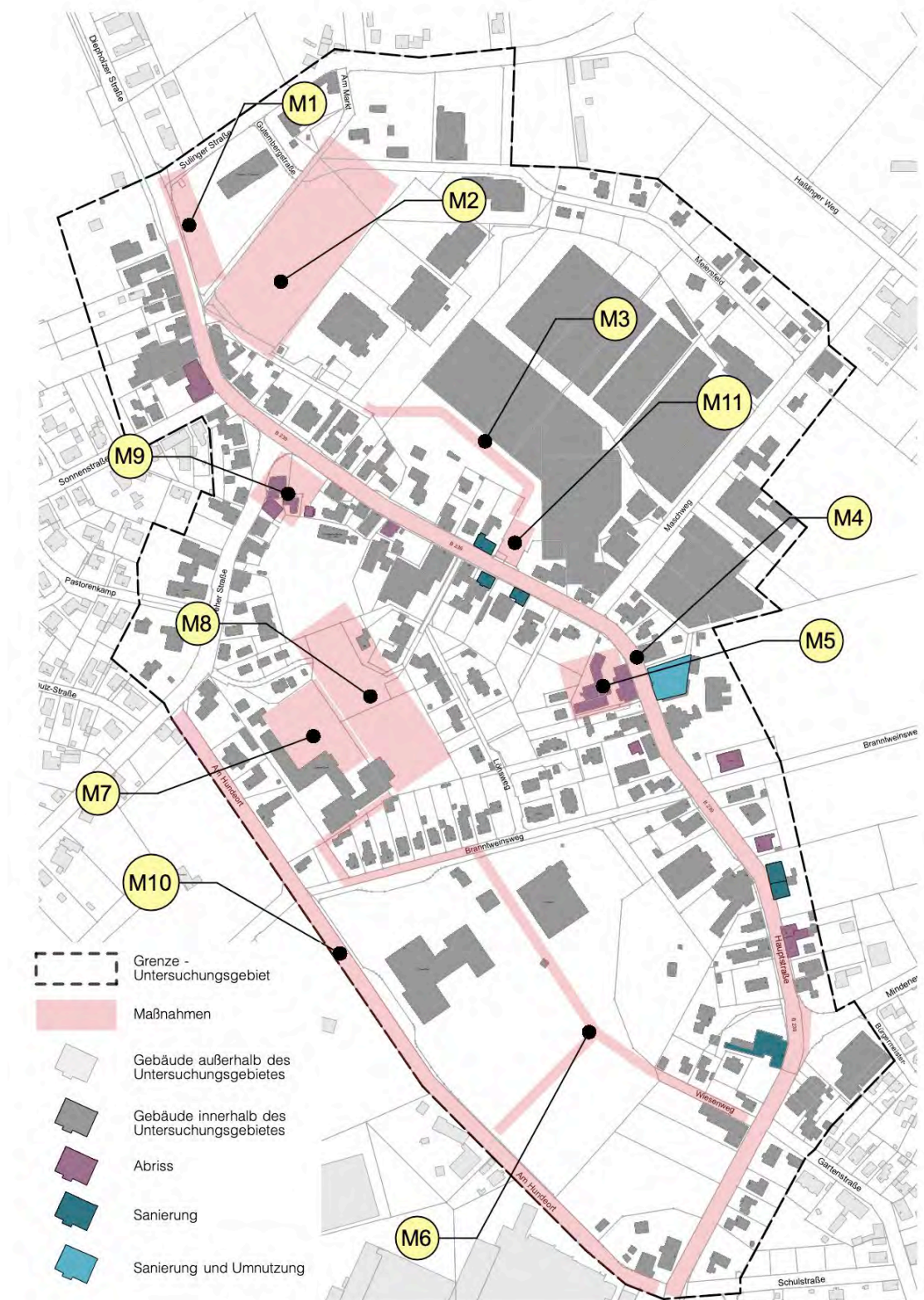
11	Handwerkskammer Hannover	ja	nein
12	AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH	nein	
13	Amt f. regio. Landesentwicklung Leine-Weser - Geschäftsstelle Sulingen -	nein	
14	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr	nein	
15	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	nein	
16	Industrie- und Handelskammer Hannover	nein	
17	Kirchenamt in Sulingen	nein	
18	Landwirtschaftskammer Niedersachsen	nein	
19	LGLN RD Hameln-Hannover - Kampfmittelbeseitigungsdienst -	nein	
20	LGLN RD Sulingen-Verden - Katasteramt Sulingen -	nein	
21	Nds. Landesamt für Denkmalpflege	nein	

---

## Leistungen im Rahmen der VU nach § 141 BauGB

Position	Leistung
1	Vorbereitung und Erstellung von Unterlagen für die Einleitung der VU durch die Gemeinde Wagenfeld einschl. kartographischer Abgrenzung des Untersuchungsgebietes
2	Bestandsanalyse der städtebaulichen, sozialen und strukturellen Verhältnisse und kartographische Darstellung
3	Darstellung städtebaulicher Missstände in Hinblick auf Gebäude, Grün- und Freiflächen, Straßen und Plätzen
4	Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen einer Sanierung einschl. Abgrenzungsvorschlag für ein potentielles Sanierungsgebiet
5	Erläuterung des weiteren Verfahrens unter Mitwirkung der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerinnen und Bürger
6	<b>Erstellen eines Maßnahmenplans sowie einer Kostenübersicht</b>
7	Abstimmen der VU und Erstellung und Präsentation der Endversion in den politischen Gremien

# Maßnahmen



-  Grenze - Untersuchungsgebiet
-  Maßnahmen
-  Gebäude außerhalb des Untersuchungsgebietes
-  Gebäude innerhalb des Untersuchungsgebietes
-  Abriss
-  Sanierung
-  Sanierung und Umnutzung

---

## Erneuerungskonzepte

Sämtliche Konzepte haben lediglich empfehlenden Charakter und sind im weiteren Verfahren in Form einer Rahmenplanung oder Objektplanung zu konkretisieren

**M 1:**  
**Anlage Bushaltestelle**



Anlage Bushaltestelle  
als Einbahnstraße

Verlegung Mündungsbereich  
Sparkassenweg

Ergänzung der Bebauung

# M 2: Marktplatz



**M 2:**  
**Variante Marktplatz**



**M 3:**  
**Verlängerung**  
**Sparkassenweg**



**M 5:**  
**Scheländ / Wollwerk**



M 5: Variante  
Scheland / Wollwerk



Anlage eines Wohn- und Geschäftshauses

Umnutzung Wollwerk  
als Veranstaltungshalle

40

35

37

39

42

44

46

41

**M 7:**  
**Sanierung Schulhof**  
**Auburgschule**



**M 8:**  
**Sanierung Park de Vibraye**



**M 9:**  
**Anlage eines Dorfplatzes**  
**unter Erhalt der**  
**vorhandenen Bebauung**



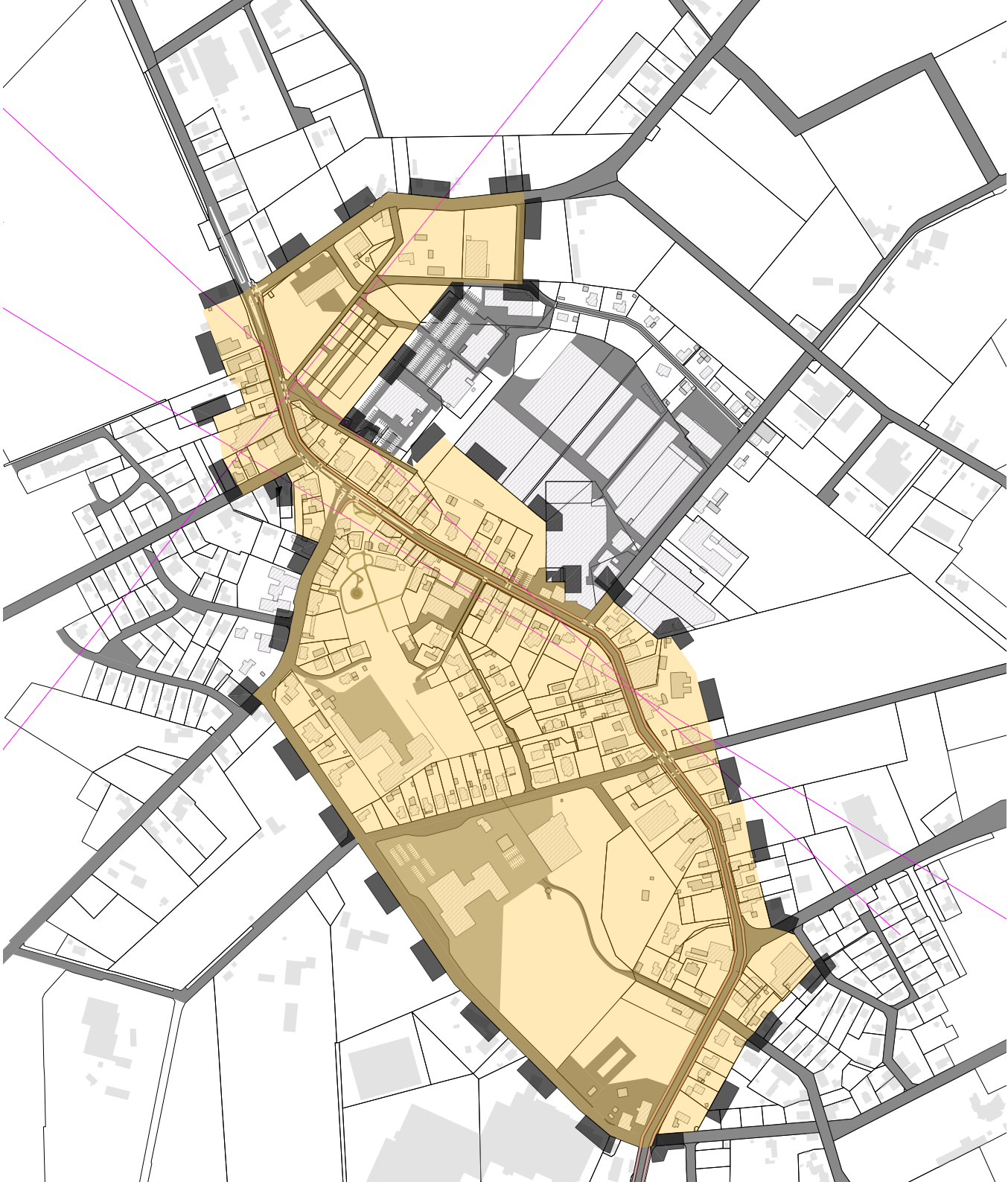
**M 9:**  
**Anlage eines Dorfplatzes**  
**und neue Bebauung**



Kosten- und Finanzierungsübersicht	Öffentliche Maßnahmen	Private Maßnahmen	Summen in Euro brutto
A Öffentliche Maßnahmen gesamt	<b>5.795.500,00 €</b>		
M 1 Anlage einer Bushaltestelle	240.000,00 €		
M 2 Umgestaltung Marktplatz	1.260.000,00 €		
M 3 Geh- und Radwegeverbindung „Sparkassenweg“ - Schulwegsicherung	192.000,00 €		
M 4 Begrünung der Ortsdurchfahrt und Anlage von Querungshilfen	396.000,00 €		
M 5 Umgestaltung „Scheland“	240.000,00 €		
M 6 Erweiterung der Grünen Zone / Schulwegsicherung	467.500,00 €		
M 7 Sanierung Schulhof Auburg-Schule	605.000,00 €		
M 8 Aufwertung Park de Vibraye	880.000,00 €		
M 9 Anlage eines Dorfplatzes	510.000,00 €		
M 10 Aufwertung der Straße „Am Hundeort“ / Schulwegsicherung	910.000,00 €		
M 11 Sanierung und Erweiterung von Stellplätzen	95.000,00 €		

B Grunderwerb für öffentliche Maßnahmen im Bereich der Ortsdurchfahrt	600.000,00 €		
C Abriss von Gebäuden	150.000,00 €	100.000,00 €	
D Baumaßnahmen Privat			
Sanierung ortsbildprägender Gebäude		750.000,00 €	
E Vorbereitung der Sanierung			
- Vorbereitung Sanierung: Rahmenplanung / Gutachter / Bauleitplanung	100.000,00 €		
- Bürgerbeteiligungen / Öffentlichkeitsarbeit	10.000,00 €		
- sonstige begleitende Leistungen / Sanierungsträger	100.000,00 €		
<b>Zwischensumme Kosten</b>	<b>6.755.500,00 €</b>	<b>850.000,00 €</b>	
Anteilige Förderung privater Maßnahmen (Annahme: 25%)		212.500,00 €	
<b>Zu finanzierende Summe</b>			<b>6.968.000,00 €</b>
1/3 Land			2.322.666,67 €
1/3 Bund			2.322.666,67 €
1/3 Kommunalen Anteil			2.322.666,67 €
Kommunaler Anteil pro Jahr (Laufzeit 10 Jahre)			232.266,67 €

Grenze Sanierungsgebiet



---

## Leistungen im Rahmen der VU nach § 141 BauGB

Position	Leistung
1	Vorbereitung und Erstellung von Unterlagen für die Einleitung der VU durch die Gemeinde Wagenfeld einschl. kartographischer Abgrenzung des Untersuchungsgebietes
2	Bestandsanalyse der städtebaulichen, sozialen und strukturellen Verhältnisse und kartographische Darstellung
3	Darstellung städtebaulicher Missstände in Hinblick auf Gebäude, Grün- und Freiflächen, Straßen und Plätzen
4	Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen einer Sanierung einschl. Abgrenzungsvorschlag für ein potentielles Sanierungsgebiet
5	Erläuterung des weiteren Verfahrens unter Mitwirkung der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerinnen und Bürger
6	Erstellen eines Maßnahmenplans sowie einer Kostenübersicht
7	Abstimmen der VU und Erstellung und Präsentation der Endversion in den politischen Gremien

---

# Voraussetzung für die Antragstellung

## Gemeinderat

- Beschlussfassung zur Aufnahme in ein Förderprogramm
- Bestätigung, dass der Eigenanteil übernommen wird

## Verwaltung

- Bestätigung, dass die Gesamtmaßnahme ohne Fördermittel nicht finanziert werden kann
- Stellungnahme des Landkreises zu der Betroffenheit öffentlicher Belange
- Stellungnahme des RPA, dass die finanziellen Möglichkeiten zur Leistung des Eigenanteils vorhanden sind

---

# Möge die Macht mit Euch sein

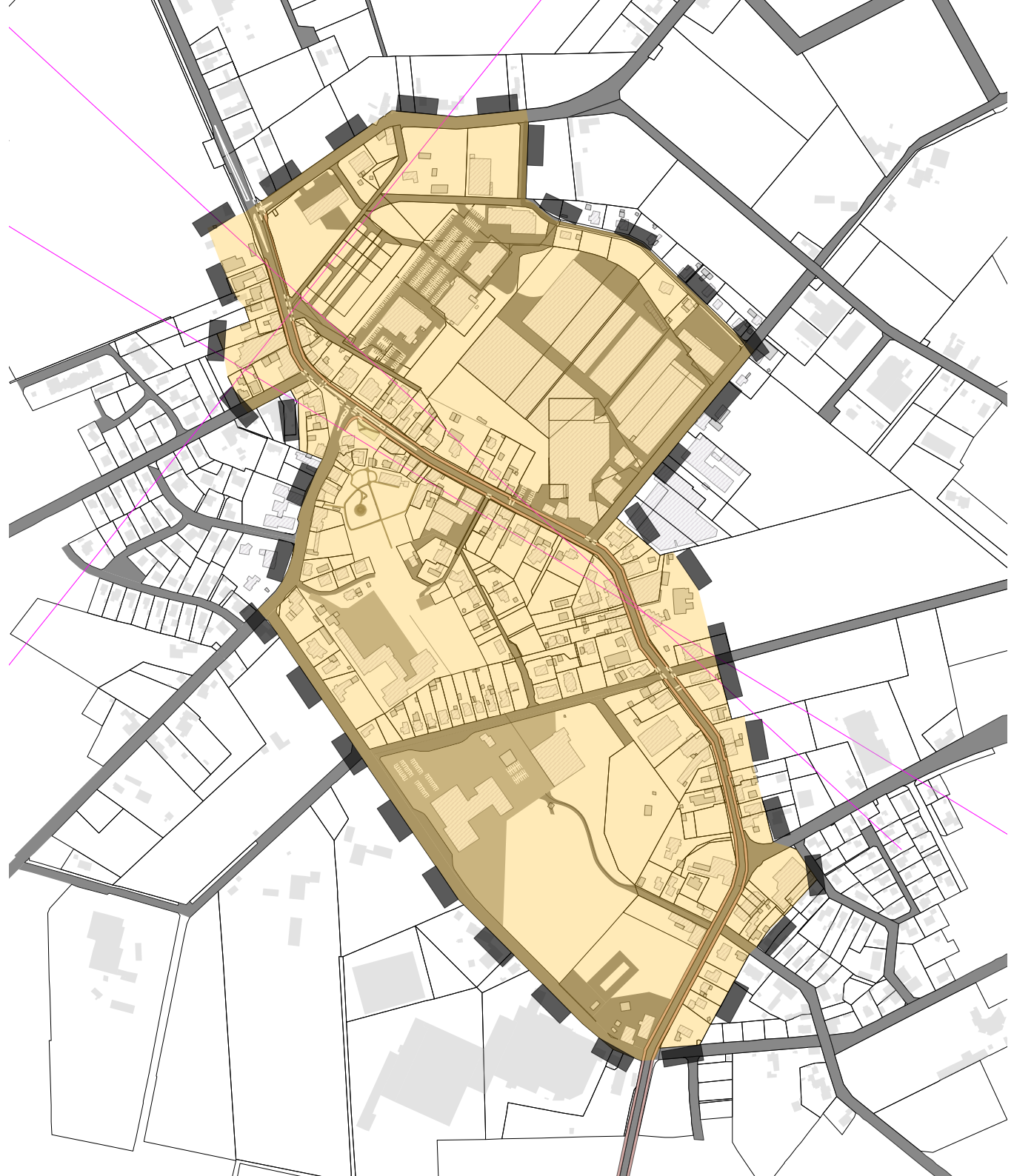


KOLHOFF Landschaftsarchitekten  
Lattweg 22a  
49377 Vechta

Fon: 04441. 91 79 79 4  
Fax: 04441. 99 92 72 9  
Web: [www.kolhoff-la.de](http://www.kolhoff-la.de)  
Email: [info@kolhoff-la.de](mailto:info@kolhoff-la.de)



**Grenze Sanierungsgebiet  
Variante 2**



# Wendehammer

